

Spielbank Wiesbaden informiert: 1. Bundesliga pokert im Wiesbadener Casino!

Beim € 330 Profi-Turnier am gestrigen Montag, dem 01. November, waren auch einige Profis aus einer ganz anderen Liga mit von der Partie. Einige Fußballstars aus zwei sehr renommierten Bundesligavereinen hatten sich wohl abgesprochen, ganz „Boris-Becker-mäßig“ am grünen Filz der Wiesbadener Pokerarena zu beweisen, dass ein echter Profi überall eine gute Figur macht. Groß war natürlich auch die Freude der Fans, einmal gegen solche Mitspieler antreten zu dürfen.

Das Turnier lief als Knock-Out-Bounty, d.h., für jeden, den man aus dem Turnier warf, kassierte man eine „Kopfgeldprämie“ von 30 Euro. Und das würzte dann auch jedes „Seat-Open“ mit reichlich Zusatz-Emotionen! Um 23:30 Uhr stand der Final-Table. Von den Fußballstars war aber keiner mehr dabei, die hatten zwischenzeitlich an die Cashgame-Tische gewechselt. Dafür aber war am Final-Tisch die Pokerprominenz satt vertreten. Neben einigen „NNs“ waren so große Namen wie Volker Buchholz, Michael Hüttl, Klaus Lermig und Markus Jordan dabei. Und last but not least hatte es auch als einzige weibliche Vertreterin Katrin Wahl an den Final-Table geschafft, die sich souverän einen guten sechsten Platz erkämpfte und damit viele ihrer männlichen Kontrahenten hinter sich ließ.

Den besten Lauf von allen aber hatte Lokalmatador Volker Buchholz. In der Vergangenheit war er oft kurz vor dem großen Erfolg gescheitert, doch dieser Abend sollte seiner werden. Hatte er den Final-Table schon als Chipleader erreicht, spielte er dort seine ganze Routine und Erfahrung aus und unterstrich mit acht (!) Bountycards zusätzlich seine Klasse. Um kurz vor 1:30 Uhr einigten sich Buchholz und Jordan auf einen Deal und mit leicht größerem Stack war Volker Buchholz

damit der Turniersieger.

An vier Cashtables, davon einer als Omaha-Tisch, wurde mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500) unter prominenter Bundesligabeteiligung noch bis in die frühen Morgenstunden gepokert. Am heutigen Dienstag steht wieder ein € 100 Turnier auf dem Programm. Am frühen Nachmittag war die Hälfte der Plätze weg. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und sich, wenn's eng wird, noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Die Gewinner des Turniers vom Montag, dem 01.11.2010:

1. Volker Buchholz (D)	2.965,- Deal
2. Markus Jordan (D)	2.965,- Deal
3. NN	1.510,-
4. NN	1.050,-
5. NN	810,-
6. Kathrin Wahl (D)	700,-
7. NN	580,-
8. Klaus Lermig (D)	460,-
9. NN	350,-
10. Michael Hüttl (D)	250,-



Volker Buchholz (1) und Markus Jordan (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **28.810,10** Euro.

Turniere im klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag

und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

330er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out, Knock-Out-Bounty

40 Turnierspieler

5 Turniertische

12.000,-* Preisgeldpool *hiervon fließen 3% in die Over-All-Wertung

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Friedhelm Höbel

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“